Djoser

Weltweite Gruppenreisen

DJOSER

Rundreise Sri Lanka, 21 Tage

Reiseverlauf

Tag 1 Flug Frankfurt - Dubai - Colombo
Tag 2 Ankunft Colombo, Colombo - Negombo
Tag 3 Negombo - Anuradhapura: Radtour
Tag 4 Anuradhapura - Mihintale - Jaffna
Tag 5 Jaffna: Bootsausflug Inseln Delft & Nagadeepa
Tag 6 Jaffna
Tag 7 Jaffna - Nanthikadal Lagune - Trincomalee
Tag 8 Trincomalee: Ausflug Hot Well Springs & Koneswaram-Tempel
Tag 9 Trincomalee
Tag 10 Trincomalee - Dambulla - Minneriya NP - Polonnaruwa
Tag 11 Polonnaruwa: Ausflug Sigiriya (optional)
Tag 12 Polonnaruwa - Wasgamuwa NP
Tag 13 Wasgamuwa NP - Knuckles Range - Kandy
Tag 14 Kandy
Tag 15 Kandy - Peradeniya - Nuwara Eliya
Tag 16 Zug Nuwara Eliya - Ella, Ella - Udawalawe NP
Tag 17 Udawalawe NP
Tag 18 Udawalawe NP - Ahangama
Tag 19 Ahangama
Tag 20 Ahangama - Galle - Colombo
Tag 21 Flug Colombo - Dubai - Frankfurt

Von Tag zu Tag

Bitte beachten Sie, dass wir die die Nanthikadal Lagune erst ab den Terminen im Januar 2023 besuchen.

Das ehemalige Zentrum singhalesischer Könige Anuradhapura

Tag 1 Flug Frankfurt - Colombo
Tag 2 Ankunft Colombo, Colombo - Negombo
Tag 3 Negombo - Anuradhapura: Radtour
Tag 4 Anuradhapura - Mihintale - Jaffna

Mit angenehm warmen Temperaturen heißt uns Sri Lanka willkommen, sobald Sie aus dem Flugzeug steigen. Nach einer etwa halbstündigen Fahrt erreichen wir den Küstenort Negombo, in dem wir unsere erste Nacht verbringen. Am nächsten Morgen geht es nach Anuradhapura, mit seinen prächtigen Ruinen, riesigen Stupas und dem heiligen Sri Maha Bodhi Baum. Das Naturdenkmal Sri Maha Bodhi ist ein Ableger des Feigenbaums, unter dem Siddhartha Gautama – der historische Buddha – der Überlieferung nach das Erwachen (Bodhi) erlangte. Seitdem ist der Baum der Heiligste Sri Lankas und wird auch als „Baum der Erleuchtung“ bezeichnet. Das Fahrrad ist das Transportmittel schlechthin, um die verschiedenen Tempel und Ruinen zu besuchen.

Unsere Fahrt führt uns durch das wunderschöne Binnenland vorbei an vielen Kokospalmen nach Mihintale. Mihintale ist der Schrein, in dem Mahinda, Sohn des legendären indischen Kaisers Ashoka, den Buddhismus dem König von Anuradhapura beibrachte. Besuchen Sie den Tempel oder besteigen Sie den Felsen für einen atemberaubenden Blick auf die Umgebung. Die Fahrt nach Jaffna bringt uns durch eine malerische Landschaft in touristisch noch völlig unerschlossene Regionen. Mit ein wenig Glück sehen Sie freilebende Elefanten neben der Fahrbahn grasen, während es immer weiter Richtung Norden geht, der Blick auf den Horizont immer freier wird und die Straßen immer weniger befahren werden.

Die Jaffna-Halbinsel, der unentdeckte Norden

Tag 5 Jaffna: Bootsausflug Inseln Delft & Nagadeepa
Tag 6 Jaffna

„Vanakkam“ - so werden Sie in der tamilischen Kultur begrüßt. Es zieht wenige Reisende in den selten besuchten Norden um die faszinierende Kultur der Tamilen zu erleben. Umso schöner, dass wir zwei volle Tage in der bunten Hafenstadt Jaffna mit seinen vorgelagerten Inseln verbringen, zu denen wir einen Bootsausflug rund um die Inseln Delft und Nagadeepa unternehmen.
Jaffna hat eine illustre Geschichte. Während der Kolonialzeit war die erste große Hafenstadt in den Händen der Portugiesen, dann der Holländer und schließlich der Briten, die alle ihre Spuren hinterlassen haben. Die meisten Einwohner von Jaffna sind Tamilen, deren roter Punkt auf der Stirn verrät, dass sie Hindu sind.

Mischen Sie sich in das Getümmel und besichtigen Sie den eindrucksvollen Kandaswamy-Tempel, der das religiöse Zentrum des Nordens ist. Der größte Hindu-Tempel Sri Lankas zählt zu den fünf wichtigsten hinduistischen Heiligtümern auf der Insel. Ebenfalls sollten Sie der Bücherei, dem Museum Jaffnas sowie dem Holländischen Fort aus dem 17. Jahrhundert einen Besuch abstatten. Bewundern Sie den Kontrast aus der kolonialen Vergangenheit und der Aufbruchstimmung der Menschen vor Ort, die der Stadt ein ganz besonderes Flair verleiht. Oder unternehmen Sie einen fakultativen Bootsausflug zu den vorgelagerten Inseln Delft und Nagadeepa. Die acht Hauptinseln wurden während der Kolonialzeit nach holländischen Städten benannt, haben aber jetzt ihren ursprünglichen Namen wieder.

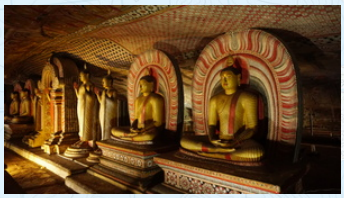
Trincomalee: Strandparadies an der Ostküste Sri Lankas

Tag 7 Jaffna - Nanthikadal Lagune - Trincomalee
Tag 8 Trincomalee: Ausflug zu den Hot Well Springs & Koneswaram-Tempel
Tag 9 Trincomalee: Ausflug Pigeon Island (optional)

Die schönen Strände von Trincomalee laden zum Entspannen ein, zum schnorcheln oder schwimmen gehen. Um dem Körper etwas Gutes zu tun sind die heißen Quellen ein Segen. Für Kulturliebhaber besuchen wir den farbenfrohen Hindu-Tempel Koneswaram, in dem zahlreiche göttliche Statuen und eine riesige goldene Statue von Shiva das Heiligtum schmücken. Auf Grund seiner einzigartigen Lage bietet die Aussicht vom Felsen Swami einen wunderschönen Blick entlang der Küste mit Postkartenflair. Endlose weiße Sandstrände laden zu einem Sparziergang ein, vom Strand aus können Sie Pigeon Island sehen, die durch einen fakultativen Ausflug besucht werden kann.

Buddhastatuen soweit das Auge reicht, der Höhlentempel von Dambulla

Tag 10 Trincomalee - Dambulla - Minneriya NP - Polonnaruwa
Tag 11 Polonnaruwa: Ausflug Sigiriya (optional)
Tag 12 Polonnaruwa - Wasgamuwa NP



Auf dem Weg von Trincomalee zur antiken Königsstadt Polonnaruwa machen wir einen Halt in Dambulla. Die Stadt zählt zu den heiligsten Orte des Landes. Begleitet von Affen erreicht man über einige Treppenstufen die berühmten, weit über die Grenzen Sri Lankas hinaus bekannten, Höhlentempel von Dambulla. Diese beeindruckenden Meisterwerke der Kunst des Buddhismus gehören seit 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zahlreiche Buddha-Statuen und bunt leuchtende Wandmalereien, die von Mönchen gemalt wurden, erzählen von der langen buddhistischen Geschichte der Insel. Dies ist der größte und am besten erhaltene Höhlentempel-Komplex in Sri Lanka.

Weiter geht es zum Minneriya NP, an dem der malerische Minneriya-See liegt. Seltene Vögel sind hier beheimatet und mit etwas Glück kann ein Weißbauchseeadler, Kormorane, Hirsche und Affen entdeckt werden. Fakultativ können Sie an einer Safari teilnehmen, um Elefanten in freier Wildbahn zu sehen. Von Juli bis Oktober, wandern große Herden von Elefanten durch den Nationalpark auf der Suche nach Wasser.

Polonnaruwa, zweite antike singhalesische Königsstadt, die zu den UNESCO-Weltkulturerben zählt, gehört zum kulturellen Dreieck von Sri Lanka. Die Stadt übernahm den Status der Hauptstadt von Anuradhapura im 10. Jahrhundert. Polonnaruwa war lange Zeit durch üppigen Dschungel überwuchert und dadurch geschützt. Auch heute noch wirkt die Königsstadt auf Grund ihrer isolierten Lage wie eine vergessene Stadt im Dschungel und zieht uns mit ihrer einzigartigen Atmosphäre in den Bann. Das Fahrrad ist eine gute Möglichkeit um die alten Überreste aus vergangener Zeit und die recht gut erhaltenen Bauwerke aus dem 12. und 14. Jahrhundert zu erkunden. Immer wieder erheben sich immense Buddha-Statuen mit ihrem lebendig wirkenden Gesichtsausdrücken, die kunstvoll aus Stein gehauen sind.

Von Polonnaruwa aus besteht die Möglichkeit einen Ausflug nach Sigiriya zum Löwenfelsen zu unternehmen. Mitten aus dem grünen Dschungel erhebt sich der massive Monolith 200 m hoch. Schon auf dem Weg hinauf kann man den Blick über den dichten Urwald schweifen lassen und an den Felsen die berühmten Fresken der Wolkenmädchen bewundern. Auf einer Plattform kurz vor dem Ziel recken sich mächtige, in Stein geschlagene Löwenpranken und geben einen ersten Eindruck von den sagenhaften Ruinen, die am Gipfel warten. Belohnt für die Anstrengung werden Sie mit einem faszinierenden Panoramablick

über den sattgrünen Dschungel.

Naturliebhaber kommen im Wasgamuwa NP auf Ihre Kosten. Dieser ist vor allem durch seine großen Elefantenherden bekannt ist. Der Nationalpark erreicht eine Größe von 36 900 ha. Neben den Elefanten gibt es auch Affen, Bären, zahlreiche Vogelarten und Wild inmitten der historischen Tempel und Ruinen zu beobachten. Mit einer fakultativen Safari kommen Sie den tierischen Bewohnern näher.

Sri Dalada Maligawa - der Tempel des Zahns in Kandy

Tag 13 Wasgamuwa NP - Knuckles Mountain Range - Kandy
Tag 14 Kandy
Tag 15 Kandy - Peradeniya - Nuwara Eliya

Wir unternehmen eine Wanderung durch die schöne Berglandschaft der Knuckles Mountain Range, spazieren durch dichten Wald, vorbei an Wasserfällen, üppigen Teeplantagen und geschwungenen Reisterrassen, bevor wir weiter nach Kandy fahren, das idyllisch an einem See liegt.
Der heutige Tag steht im Zeichen des Buddhismus. In Kandy können Sie den berühmten Zahntempel besuchen. Der Überlieferung zufolge wird hier der linke Eckzahn Buddhas als Reliquie aufbewahrt. Dreimal täglich kann man eine Puja-Zeremonie miterleben, bei der der goldene Zahn der breiten Öffentlichkeit gezeigt wird und Blumen von Gläubigen geopfert werden. Diese Zeremonie sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Von Kandy aus fahren wir über Peradeniya, dem königlichen Botanischen Garten nach Nuwara Eliya. Nach der Ankunft wird klar, warum Nuwara Eliya auch „Little England“ genannt wird – die Gebäude bieten eine typisch englische Atmosphäre. Die bergige Gegend liegt auf 2.000 m Höhe. Heute ist Sri Lanka noch einer der größten Teeproduzenten der Welt. In der hügeligen Landschaft mit grünen Teeplantagen füllen Frauen eingewickelt in farbigen Saris ihre Körbe mit Teeblätter. Bei einem Spaziergang lässt sich die Arbeitsweise gut bestaunen. Gerne kann an einer Teefabrik gestoppt werden, in der man den gesamten Produktionsprozeß erklärt bekommt und Sie eine köstliche Tasse frischen Ceylon-Tee genießen können.

Auf Safari im Udawalawe Nationalpark

Tag 16 Zug Nuwara Eliya - Ella, Ella - Udawalawe Nationalpark
Tag 17 Udawalawe NP

Die Zugfahrt von Nuwara Eliya nach Ella ist eine einzige spektakuläre Panoramafahrt. Das Landschaftsbild besteht aus tropischen Dschungel und Teeplantagen, die in allen Grüntönen schimmern.
Wir reisen weiter zum Udawalawe NP, wo der ganze Nationalstolz Sri Lankas beheimatet ist: der Ceylon-Elefant. Für etwa 500 Elefanten ist das Reservat ihr Zuhause. Darüber hinaus leben dort Krokodile, Füchse, Leoparden und mehrere Vogelarten. Erleben Sie auf einer fakultativen Safari ein Stück Afrika in Asien. Wir übernachten in der Nähe des Nationalparks in Zelten, die mit Betten ausgestattet sind. Um den Tag kulinarisch ausklingen zu lassen, bereitet unser freundlicher Gastgeber am Abend eine köstliche Mahlzeit zu.

Unser idyllischer Strandaufenthalt am Indischen Ozean in Ahangama

Tag 18 Udawalawe NP - Ahangama

Tag 19 Ahangama
Tag 20 Ahangama - Galle - Colombo
Tag 21 Flug Colombo - Frankfurt

Um das Inselgefühl noch länger zu genießen, beenden wir unsere Reise an der Südküste und bleiben in Ahangama, einem kleinen malerischen Dörfchen mit seiner traumhaften Küste am Indischen Ozean gelegen. Genau das Richtige für die gesuchte Ruhe, um am Strand oder am Pool zu entspannen oder einen Ausflug zu den Palmenstränden von Unawatuna zu unternehmen, wo die berühmten Stelzenfischer in der Brandung balancieren.

Bevor wir unsere Rückreise von Colombo aus antreten, besuchen wir die Stadt Galle, seit 1988 zählt sie zu den Weltkulturerben der UNESCO. Die Altstadt von Galle gilt als ein gelungenes Beispiel wie europäische Architektur mit südasiatischer Tradition verschmelzen kann. Gitternetzartig angelegte Straßen mit Kopfsteinpflaster und malerische Gassen, in denen liebevoll hergerichtete Kolonialhäuser mit Holzverzierungen, Kunst- und Antiquitätenläden, Gewürzkaufhäuser, charmante Cafés und Kirchen zu finden sind. Ebenfalls sehenswert sind der Leuchtturm sowie das Fort-Viertel, das von der alten, von den Niederländern errichteten, Festung „Fort Galle“ umgeben ist.

Die Reise endet in Colombo, der quirligen Hauptstadt Sri Lankas, und ist somit der letzte Berührungspunkt mit diesem Land. In den modernen Kaufhäusern können Sie sich für kleines Geld neu einkleiden und auf dem quirligen Markt in Pettah Souvenirs erstehen. Genießen Sie am Abend noch ein leckeres Curry, bevor wir nach Hause fliegen und die vielen Begegnungen und Erlebnisse, die Sie in den vergangenen Tagen erlebt haben im Gepäck, mitnehmen.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum Reisen auf andere Art aufmerksam durch.

Alternativ bieten wir auch eine 15-tägige Sri Lanka Rundreise an.

Praktische Info

Unterkunft

Die Unterbringung erfolgt in Mittelklassehotels, die an den meisten Orten auch über einen Swimmingpool für eine Abkühlung am Abend verfügen. Alle Zimmer besitzen eine Klimaanlage für eine angenehme Raumtemperatur und sind mit einem eigenen Bad/WC für Sie reserviert.
Highlight sind zwei Übernachtungen in einem Camp am Rande des Udawalawe Nationalparks. Hier können Sie die Natur hautnah erleben. Die geräumigen Zelte sind komfortabel mit Betten ausgestattet und verfügen über eine Sitzecke.
Lassen Sie sich abends von der Crew mit einheimischen Spezialitäten bei einem Barbecue verwöhnen.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:
tripadvisor

Negombo:	Amagi Aria
Anuradhapura:	Miridiya Lake Hotel
Jaffna:	Thilko Hotel
Trincomalee:	Pigeon Island Resort
Polonnaruwa:	Sudu Araliya
Kandy:	Hotel Thilanka
Udawalawe:	Big Game Camp
Ahangama:	Insight Hotel
Colombo:	Wonder Hotel Colombo

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 585 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	*Flugstrecke*	*Abflug*	*Ankunft*
Emirates	Frankfurt - Dubai	15:15	23:35*
Emirates	Dubai - Colombo	02:40	08:35
Emirates	Colombo - Dubai	10:05	12:50
Emirates	Dubai - Frankfurt	14:40	19:25

** Ankunft am nächsten Tag*

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden

Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Wir reisen durch Sri Lanka mit einem klimatisierten Djoser Bus.
So können wir an interessanten Orten unterwegs anhalten und Stopps den Bedürfnissen unserer Gäste entsprechend einlegen. Die kurzen Distanzen mit Blick auf die faszinierende Landschaft Sri Lankas lassen sich entspannt zurücklegen. Von Nuwara Eliya nach Ella ist eine mehrstündige Zugfahrt vorgesehen, die u. a. entlang der sattgrünen Teeplantagen des Hochlands führt, und wir Seite an Seite mit Einheimischen sitzen und uns näher kennenlernen.

Leistungen

- Co2-Flugkompensation inkludiert
- internationaler Flug mit Emirates oder gleichwertig
- komfortabler Transport im klimatisierten Djoser-Bus
- Übernachtung in Hotels
- Übernachtung im Camp beim Udawalawe NP inkl. Halbpension
- Frühstück inklusive
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- spektakuläre Zugfahrt durch sattgrüne Teeplantagen nach Ella
- Radtour in Anuradhapura, einer der historischen Königsstädte
- Besuch Mihintales, der Wiege des Buddhismus in Sri Lanka
- Bootsausflug in Jaffna zu den Inseln Delft & Nagadeepa
- Besuch der Hot Well Springs & des Koneswaram-Tempels in Trincomalee
- Ausflug zum Höhlentempel Dambulla
- Ab Januar 2023: Besuch der Nanthikadal Lagune
- Besuch des botanischen Gartens in Peradeniya
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wer Ruhe sucht, kann stundenlang in den botanischen Gärten von Peradeniya spazieren und wem der Sinn nach Kultur pur steht, für den sind die alten Königsstädte Anuradhapura und Polonnaruwa unwiderstehliche Anziehungspunkte. Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Einige Ausflugsorte liegen auf den Fahrtstrecken von Ort zu Ort oder sind etwas umständlicher zu erreichen. Deshalb sind sie Bestandteil Ihrer Reise und werden gemeinsam mit Ihrer Reisebegleitung besucht.

Hierbei handelt es sich um folgende Ausflüge:

- wir entdecken die alte Königsstadt Anuradhapura mit dem Fahrrad
- Bootsausflug in Jaffna zu den vorgelagerten Inseln Delft und Nagadeepa
- die heißen Quellen und der Koneswaram-Tempel in Trincomalee stehen ebenfalls auf unserem Programm
- den spektakulären Höhlentempel von Dambulla besuchen wir auf unserem Weg nach Polonnaruwa
- Sri Lankas besondere Flora erleben wir bei einem Besuch der königlichen botanischen Gärten in Peradeniya

- eine atemberaubende Zugfahrt führt uns zu den sattgrünen Teeplantagen ins Hochland von Nuwara Eliya
- Ab Januar 2023: Besuch der Nanthikadal Lagune

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Bootsausflug von Trincomalee zu Pigeon Island
- Sigiriya, Besteigung des Löwenfelsens mit einem spektakulären Ausblick auf die Umgebung
- Wanderung zu den Horton Plains in Nuwara Eliya
- Jeep Safari im Udawalawe Nationalpark, um die vielfältige Tierwelt zu beobachten
- Delfin- und Walbeobachtungen zu bestimmten Jahreszeiten in Trincomalee und Ahangama möglich

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass, der bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig ist und über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Ein Visum das online zu beantragen ist, ist erforderlich.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes.

Geld

Die Währung in Sri Lanka ist die ceylonesische Rupie (S.L.Re.). Erfragen Sie den aktuellen Wechselkurs bei Ihrer Bank oder hier.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Mahlzeiten, außer dem Frühstück und der Halbpension im Camp beim Udawalawe NP, auch nicht im Reisepreis enthalten. Die Kosten für eine Mahlzeit betragen ca. 8 €.

In Sri Lanka kann man sich vor allem in den touristischen Gebieten auch mit westlicher Küche verpflegen. Man sollte sich jedoch unbedingt auch auf die einheimische Kochkunst einlassen. Das Hauptnahrungsmittel ist der Reis. Sri Lanka war schon immer als Gewürzinsel bekannt. Wer gerne scharfes Essen mag, ist hier an der richtigen Adresse. Im Vordergrund stehen verschiedene Variationen von Currygerichten, sei es in vegetarisch, mit Fisch, Fleisch oder Meeresfrüchten. Wenn Sie ein Currygericht mit milder Würzung bestellen möchten, sollten Sie dies extra dazu sagen. Vegetarier können in Sri Lanka überall schmackhafte Gerichte erwarten.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische

Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima
Das Klima Sri Lankas ist tropisch und wird vom Monsun geprägt. Man unterscheidet zwischen dem Sommer- oder Südwestmonsun (Mai bis Oktober) und dem Winter- oder Nordostmonsun (November bis April). Die Oberflächenform der Insel, insbesondere das zentrale Bergland, sorgt dafür, dass der Sommermonsun überwiegend der West- und Südküste ergiebige Regenfälle bringt. Im Gegensatz dazu kommt es während des Wintermonsuns in den östlichen sowie nördlichen Landesteilen zu verstärkten Niederschlägen. Die Regenfälle beschränken sich jedoch meist nur auf heftige Schauer in den Nachmittagsstunden, so dass trotz Regenzeit täglich die Sonne scheint. Der regenreichste Monat ist der Mai.
Die Temperaturen der Insel sind auf Grund der Äquatornähe ganzjährig relativ hoch und betragen an den Küsten und im Tiefland zwischen 25°C und 30°C. Im Jahresverlauf kommt es dabei zu keinen nennenswerten Temperaturunterschieden.
Bedingt durch die Höhenlage herrschen im zentralen Bergland andere Temperaturverhältnisse. Einerseits liegt die Durchschnittstemperatur deutlich unter der der Küstenregionen, andererseits sind die Temperaturschwankungen im Tagesverlauf deutlich ausgeprägter.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:
Colombo

Geografie
Die im Indischen Ozean liegende Insel Sri Lanka ist dem indischen Subkontinent südöstlich vorgelagert. Vom Festland wird sie an der schmalsten Stelle nur durch die 54 km breite Palkstraße und den Golf von Mannar getrennt.
Den Mittelpunkt der tropfenförmigen Insel bildet das zentrale Bergland, die Central Highlands, das vom Pidurutalagala, dem mit 2.524 Metern höchsten Berg Sri Lankas, überragt wird. Die dem zentralen Bergland vorgelagerten, landschaftlich sehr reizvollen Hügelländer fallen treppenartig zum Küstenstreifen hin ab.
Die zahlreichen radial verlaufenden Flüsse der Insel überwinden in ihrem Verlauf diese natürlichen Stufen und bieten so ein eindrucksvolles Schauspiel in Form von unzähligen, teilweise grandiosen Wasserfällen. Aus dem flachen Teil des Hügellandes ragen markant zahlreiche „Inselberge“ aus Gneisgestein hervor, wie z.B. der bekannte Sigiriya-Felsen.
Die über 1.000 km lange Küste Sri Lankas setzt sich aus palmengesäumten, langen Sandstränden, Lagunen und Buchten, die sich mit Steil- und Felsküsten abwechseln, zusammen.

Zeitverschiebung
Die Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Sri Lanka beträgt MEZ + 4,5 Stunden.